

## Fortsetzung des interkulturellen Dialogs mit Afrika in Ghana 2008



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schriftstellerkonferenz vor dem PAWA Haus in Accra (Ghana)  
Foto: Jürgen Jankofsky

### WRITERS MEETING IN ACCRA: LOOKING AHEAD

Unter diesem in die Zukunft weisenden Motto haben Schriftsteller aus Afrika und Deutschland ein viertägiges Treffen, verbunden mit einer Fachtagung in Accra, durchgeführt. Die rund 30 Teilnehmer der Tagung am 10. und 11. Februar 2008 waren Vertreterinnen und Vertreter von

- Pan-African Writers' Association (PAWA),
- Ghana Association of Writers (GAW),
- Verband deutscher Schriftsteller (VS).

PAWA, mit Sitz in Accra, ist die Organisation aller afrikanischen Schriftstellerverbände.

Die erfolgreichen Begegnungen und der äußerst interessante interkulturelle Austausch war auf Initiative des VS zustande gekommen. Das Treffen wurde vom deutschen Auswärtigen Amt gefördert. Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat sich vor Ort über die Ergebnisse des Schriftstellertreffens informiert.

Teilnehmer der deutschen Delegation waren die Jugendbuchautorin Annelies Schwarz und die Schriftsteller Jürgen Jankofsky und Imre Török, Vorsitzender des VS.

Die afrikanischen Teilnehmer und die Presse in Ghana stufte die Begegnung als »historisch« ein. Fraglos stellt die Begegnung mit Schriftstellern und Universitätsprofessoren einen wichtigen Schritt auf dem Weg des Kultusaustauschs und der Völkerverständigung dar. Evident wurde auch, welche hohe Bedeutung die panafricanische Idee unter afrikanischen Intellektuellen hat.



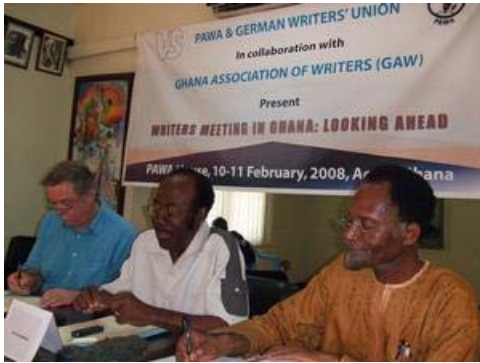
Prof. Atukwei Okai | Außenminister Frank-Walter Steinmeier | Imre Török (v.l.)  
Foto: Kathrin Meissner

Die Hauptthemen der Konferenz hießen:

- THE RELVANCE OF LITERATURE IN MODERN AFRICAN SOCIETY
- THE RIGHTS OF WRITERS
- THE ROLE OF WRITERS' ASSOCIATIONS
- INTERCULTURAL DIALOGUE
- MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

Zu allen Themen haben Referentinnen und Referenten aus Afrika und Deutschland ausführlich Stellung bezogen. Die folgenden Diskussionen haben gezeigt, dass die Bedeutung der Literatures, das Urheberrecht und die Rechte der Autorinnen und Autoren, die notwendige Rolle der Berufsverbände und der interkulturelle Dialog auf beiden Seiten eine künftig intensive Zusammenarbeit und den Austausch von Erfahrungen und Informationen erfordern.





Bill Marshall, Drehbuchautor, Filmemacher, ehemaliger Direktor des »National Film and Television Institute« zwischen PAWA-Generalsekretär Prof. Okai und dem VS-Vorsitzenden  
Foto: Jürgen Jankofsky

Großes Interesse haben die afrikanischen Teilnehmer zudem an der Einführung von Autorenlesungen in Schulen gezeigt. Hierzu hat Jürgen Jankofsky, stellvertretender Bundesvorsitzender der Friedrich-Bödecker-Kreise (FBK) das Modell erläutert, wie Schullektionen in Deutschland praktiziert werden.

»Leopold Sedar Senghor Seminar Hall«, PAWA Haus In der Mitte (v. r.): Prof. Atukwei Okai, Eleonore Sylla (Direktorin des Goethe Instituts), Imre Török  
Foto: Jürgen Jankofsky

Als eines der konkreten Ergebnisse des Schriftstellertreffens konnte sogleich mit der Planung der Kooperation bezüglich Autorenlesungen für Schulkinder begonnen werden.

Zum Abschluss der Tagung haben Professor Atukwei Okai (Autor und Generalsekretär von PAWA) und Imre Török feierlich ein »Memorandum of Understanding« unterzeichnet.

Seitenanfang

## MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

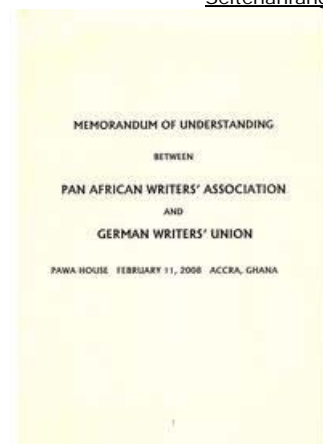
BETWEEN

PAN AFRICAN WRITERS' ASSOCIATION

AND

GERMAN WRITERS' UNION

PAWA HOUSE | FEBRUARY 11, 2008 | ACCRA, GHANA



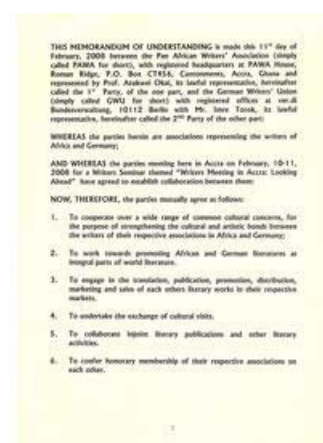
THIS MEMORANDUM OF UNDERSTANDING is made this 11<sup>th</sup> day of February, 2008 between the Pan African Writers' Association (simply called PAWA for short), with registered headquarters at PAWA House, Roman Ridge, P.O. Box CT456, Cantonments, Accra, Ghana and represented by Prof. Atukwei Okai, its lawful representative, hereinafter called the 1<sup>st</sup> Party, of the one part, and the German Writers' Union (simply called GWU for short) with registered offices at ver.di Bundesverwaltung, 10112 Berlin with Mr. Imre Török, its lawful representative, hereinafter called the 2<sup>nd</sup> Party of the other part:

WHEREAS the parties herein are associations representing the writers of Africa and Germany;

AND WHEREAS the parties meeting here in Accra on February, 10-11, 2008 for a Writers Seminar themed »Writers Meeting in Accra: Looking Ahead« have agreed to establish collaboration between them:

NOW, THEREFORE, the parties mutually agree as follows:

1. To cooperate over a wide range of common cultural concerns, for the purpose of strengthening the cultural and artistic bonds between the writers of their respective associations in Africa and Germany;
2. To work towards promoting African and German literatures as integral parts of world literature.
3. To engage in the translation, publication, promotion, distribution, marketing and sales of each others literary works in their respective markets.
4. To undertake the exchange of cultural visits.
5. To collaborate in joint literary publications and other literary activities.
6. To confer honorary membership of their respective associations on each other.



IN WITNESS WHEREOF the parties hereto have hear unto set their respective hands in the year above written.

Signed by PAWA

In the presence of

Sign by GWU

In the presence of



Das Memorandum kann als pdf-Datei hier gelqden werden:

[Memorandum Ghana](#) (PDF, 297 kB)

[Seitenanfang](#)

Eine Information über die Konferenz in der »Accra Mail« kann [hier eingesehen](#) werden.